

## Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

für die Ersteinrichtung

für den Weiterbetrieb

für die Übertragung

### eines Gelegenheitsverkehrs mit Kraftomnibussen nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

*optional:*

**EU-Gemeinschaftslizenz**

**für die Durchführung von grenzüberschreitendem Personenverkehr  
nach der Verordnung (EG) Nr. 1073/2009**

Anzahl der beglaubigten Kopien der EU-Lizenz:      Anzahl der eingesetzten KOM:

1.	<b>Antragsteller/in</b> Name/Firma des Antragstellers / der Antragstellerin (genaue Bezeichnung des Unternehmens)
	Wohnsitz (Straße, Ort, PLZ)
	Betriebssitz (Straße, Ort, PLZ)
	Telefon                      Telefax                      E-Mail
2.	<b>Angaben über den/die Inhaber/in (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)</b> a) Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname
	Funktion im Unternehmen
	Geburtsdatum                      Geburtsort                      Staatsangehörigkeit
	b) Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname
	Funktion im Unternehmen
	Geburtsdatum                      Geburtsort                      Staatsangehörigkeit

	<b>3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en</b>		
	a) Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname		
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)		
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	b) Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname		
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)		
	Geburtsdatum		
	Geburtsort		
	Staatsangehörigkeit		
	<b>4. Angaben über den Verkehrsleiter/die Verkehrsleiterin</b>		
	a) Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname		
	Geburtsdatum		
	Geburtsort		
Staatsangehörigkeit			
Der/Die beauftragte Verkehrsleiter/in ist auch für ein anderes Unternehmen als Verkehrsleiter/in tätig. Name des Unternehmens:			
<b>Für weitere Verkehrsleiter bitte ein extra Blatt beifügen.</b>			
	<b>5. Angaben über die fachliche Eignung</b>		
	des Antragstellers/ der Antragstellerin	der für die Führung der Geschäfte bestellten Person/en	des Verkehrsleiters/ der Verkehrsleiterin
	<b>Der Nachweis der fachlichen Eignung nach der Verordnung Nr. 1071/2009 wird erbracht durch eine Fachkundebescheinigung der Industrie- und Handelskammer (bitte beifügen)</b>		
	Die entsprechende Bescheinigung bzw. das Zeugnis für den Nachweis habe ich beigefügt		
ja			
nein			
liegt Ihnen bereits vor			
	<b>6. Sind Sie bereits Inhaber einer anderen Genehmigung, Geschäftsführer oder Verkehrsleiter nach dem PBefG?</b>		
	ja (ggf. Genehmigungsbehörde angeben)		
nein			
	<b>7. Die beantragte Genehmigung soll gültig sein</b>		
	Jahre (Höchstdauer 10 Jahre)		
	von	bis	
	<b>8. Bemerkungen</b>		

<div style="text-align: center;"> <p>9.</p> <p>10.</p> </div>	<p><b>Ich/Wir versichere/n, dass ich/wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.</b></p> <p><b>Ich/Wir versichere/n, dass ich/wir die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen habe/n.</b></p>
	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>Ort, Datum</span> <span>Unterschrift</span> </div>  <p><b><u>Hinweise zum Datenschutz:</u></b></p> <p>Die Verwaltungsbehörde ist nach Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 i. V. m. § 11 PBefG (Personenbeförderungsgesetz) und § 15 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) zur Festlegung gemeinsamer Regeln für die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers und zur Aufhebung der Richtlinie 96/26/EG des Rates verpflichtet, Angaben über Inhaber von Berechtigungen für den gewerblichen Personenverkehr sowie über die Personen der geschäftsführungs- und vertretungsberechtigten Gesellschafter, der gesetzlichen Vertreter und des Verkehrsleiters in einem Unternehmen des Personenverkehrs einschließlich Angaben über die Bescheinigung der fachlichen Eignung des Verkehrsleiters nach Maßgabe des § 2 Absatz 1 der Verkehrsunternehmensdatei-Durchführungsverordnung (VUDat-DV) in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 an die Verkehrsunternehmensdatei beim Bundesamt für Güterverkehr zu übermitteln. Es wird darauf hingewiesen, dass die in § 2 Abs. 3 VUDat-DV in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 aufgeführten Informationen im öffentlich zugänglichen Bereich der Verkehrsunternehmensdatei gespeichert und für Jedermann über das Internet unter <a href="http://www.verkehrsunternehmensdatei.de">www.verkehrsunternehmensdatei.de</a> einsehbar sind.</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100px; margin-top: 10px;"></div>

**Für die Erteilung einer Genehmigung eines Gelegenheitsverkehrs mit Kraftomnibussen nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sind von Ihnen folgende Unterlagen vorzulegen:**

**1. Unternehmensbezogen:**

Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 Berufszugangsverordnung (PBZugV) (Stichtag: nicht älter als 1 Jahr); ggf. Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 Berufszugangsverordnung (PBZugV)  
→ *von einem Steuerberater auszustellen*

Bescheinigung des Finanzamtes über die steuerliche Zuverlässigkeit (max. 3 Monate alt)  
→ *bei Finanzamt zu beantragen / bescheinigen zu lassen*

Bescheinigung der Gemeinde über die steuerliche Zuverlässigkeit (max. 3 Monate alt)  
→ *bei Gemeinde zu beantragen / bescheinigen zu lassen*

Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung (max. 3 Monate alt)  
→ *bei Krankenkasse zu beantragen / bescheinigen zu lassen*

Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung (max. 3 Monate alt)  
→ *bei Berufsgenossenschaft zu beantragen / bescheinigen zu lassen*

Angaben über die im Unternehmen eingesetzten Fahrzeuge (s. Seite 4, ggf. weitere Anlage): Kopien der Zulassungsbescheinigung (Teil I)

***Diese Unterlagen sind stets erforderlich! Weiterhin erforderlich sind:***

**1.1. Bei Einzelunternehmen:**

Gewerbeanmeldung

**ODER**

**1.2. Bei Unternehmensform „GmbH“:**

Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister (max. 3 Monate alt)  
→ *online abrufbar: [www.handelsregister.de](http://www.handelsregister.de)*

**Zudem sind folgende weitere Unterlagen vorzulegen:**

**2. Personenbezogen:**

**2.1. Wenn Geschäftsführer/in / Inhaber/in = Verkehrsleiter:**

Polizeiliches Führungszeugnis (Belegart 0) für jede/n Geschäftsführer/in / Inhaber/in des Unternehmens (max. 3 Monate alt)  
→ *bei der Gemeinde des Wohnsitzes zur direkten Vorlage beim RP GI zu beantragen*

Auskunft aus dem Fahreignungsregister (FAER) für jede/n Geschäftsführer/in / Inhaber/in des Unternehmens (max. 3 Monate alt)  
→ *beim Kraftfahrt-Bundesamt, 24932 Flensburg zu beantragen*

Auszug aus dem Gewerbezentralregister für jede/n Geschäftsführer/in / Inhaber/in des Unternehmens (max. 3 Monate alt)  
→ *bei der Gemeinde des Wohnsitzes zur direkten Vorlage beim RP GI zu beantragen*

Bescheinigungen zum Nachweis der fachlichen Eignung für jede/n Geschäftsführer/in / Inhaber/in des Unternehmens (IHK-Urkunde oder Nachweis der langjährigen leitenden Tätigkeit in einem Personenbeförderungsunternehmen)

**ODER**

**2.2. Bei Beschäftigung einer/s (externen) Verkehrsleiterin/Verkehrsleiters:**

Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person (Verkehrsleiter/in)

Polizeiliches Führungszeugnis (Belegart 0) für die zur Führung der Geschäfte bestellte Person (Verkehrsleiter/in) (max. 3 Monate alt)  
→ *bei der Gemeinde des Wohnsitzes zur direkten Vorlage beim RP GI zu beantragen*

Auskunft aus dem Fahreignungsregister (FAER) für die zur Führung der Geschäfte bestellte Person (Verkehrsleiter/in) (max. 3 Monate alt)  
→ *beim Kraftfahrt-Bundesamt, 24932 Flensburg zu beantragen*

Auszug aus dem Gewerbezentralregister für die zur Führung der Geschäfte bestellte Person (Verkehrsleiter/in) (max. 3 Monate alt)  
→ *bei der Gemeinde des Wohnsitzes zur direkten Vorlage beim RP GI zu beantragen*

Bescheinigungen zum Nachweis der fachlichen Eignung für die zur Führung der Geschäfte bestellte Person (Verkehrsleiter/in) (IHK-Urkunde oder Nachweis der langjährigen leitenden Tätigkeit in einem Personenbeförderungsunternehmen)

Angaben über die verwendeten Fahrzeuge				Anzahl		
Lfd. Nr.	Kennzeichen	Hersteller	Fahrzeug-Ident.-Nr.	Halter	Sitzplätze	Einsatz
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						

